

Medienmitteilung

Buchvernissage der Appenzeller Anthologie

Ein Jahrhundertbuch: Dieser Tage erscheint die Appenzeller Anthologie «Ich wäre überall und nirgends». Am Freitag 28. Oktober ist vielstimmige Buchvernissage im Zeughaus Teufen.

Spricht man vom Appenzellerland, so sind Klischees fast unvermeidlich: Bläss und Kuh, Sennen und Silvesterchläuse, Streusiedlung und Alpsteinpanorama oder, für Fortgeschrittene, die frühe Industrialisierung und das harte Los der Heimarbeiterinnen. Von all dem ist in der Appenzeller Anthologie auch zu lesen – aber es öffnet zugleich den Blick auf weniger bekannte, die tradierten Bilder unterlaufende Appenzeller Eigenheiten.

Mehrere Jahre lang hat die sechsköpfige Redaktion geplant, gesammelt, gesichtet, ausgewählt und verworfen. Das Ergebnis, auf rund 600 Seiten, ist erst- und einmalig für das Appenzellerland: ein vielstimmiges Lesebuch von 1900 bis zur Gegenwart. Klingende Namen wie Robert Walser, Hermann Hesse, Helen Meier, Julius Ammann oder Werner Bucher stehen neben unbekannteren, in Vergessenheit geratenen und ganz jungen Autorinnen und Autoren. Die Texte dieses Buchs reden von einem Appenzellerland, das am Rand der Schweiz liegt und mitten in der Welt ist und das neu zu entdecken sich lohnt.

Die Anthologie, eine Initiative der Ausserrhodischen Kulturstiftung, erscheint im Appenzeller Verlag Schwellbrunn. Sie versammelt Texte und Wort-Bilder von gegen 200 Autorinnen, Autoren und Kunstschaffenden. Sie ist die erste ihrer Art, spiegelt die Epoche von 1900 bis zur Gegenwart – und reicht, dank Webportal www.literaturland.ch, in die Zukunft hinein.

Das will gefeiert sein: Die Buchvernissage findet am Freitag, 28. Oktober 2016 um 19 Uhr im Zeughaus Teufen statt, mit Landammann Matthias Weishaupt, Landammann Roland Inauen, den Schauspielern Philipp Langenegger und Anna Blumer, Maultrommelmusik von Peter Weber/Michel Mettler, Worten der Herausgeber und Liedern mit dem Chor Wald. Anschliessend: Essen und Trinken. (pd)

«**Ich wäre überall und nirgends**». Appenzeller Anthologie. Literarische Texte seit 1900. Herausgegeben von Rainer Stöckli und Peter Surber in Zusammenarbeit mit Eva Bachmann, Heidi Eisenhut, Doris Ueberschlag und Peter Weber. Appenzeller Verlag Schwellbrunn, Fr. 48.-

Buchvernissage: Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr, Zeughaus Teufen

www.literaturland.ch